

Aus dem Einwohnerrat Riehen

Bericht zur Doppelsitzung Oktober 2021



Wenn die Basler Regierung den Riehener Einwohnerrat besucht, treffen oft besonders viele Interpellationen ein. Das ist schliesslich auch eine gute Gelegenheit für das Parlament, wie auch für Einzelne, sich breit interessiert, engagiert und dynamisch zu präsentieren. Herr Regierungspräsident Beat Jans hat an der Sitzung vom 20. Oktober seiner Heimatgemeinde die Ehre angetan und aufmerksam zugehört. Die Themen der Interpellationen betrafen den Ausbau der S-Bahnlinie 6, Pflegesituation und Impfstatus bei Spitexpflegenden in Riehen, Standorte von Mobilfunkanlagen, Riehener Geschäfte und das Verhältnis zu Lörrach und aus unseren Reihen Fragen zur Sicherheit der Velofahrenden bei der Tramhaltestelle Lörracherstrasse. Wussten Sie, dass die Antworten des Gemeinderates zu den Interpellationen im Wortlaut auf der Webseite der Gemeinde nachgelesen werden können? Das geht ganz einfach: → Politik → Einwohnerrat → Sitzungen!

Mit einem gewissen Bedauern – oder war es Erleichterung? – nahm man zu Kenntnis, dass die Diskussion zur vorgeschlagenen Resolution betreffend Doppelspurausbau der S-Bahnlinie vom Ratsbüro auf der Traktandenliste an den Schluss gesetzt worden war und somit erst an der morgigen Sitzung aufgenommen wird.

Zwei Leistungsaufträge, Publikums- und Behördendienste sowie Finanzen und Steuern, wurden beide einstimmig für zwei Jahre bewilligt. Und der Kreditantrag zur Durchführung eines Testplanverfahrens auf dem Gemeindehausareal im Zusammenhang mit neuen Erkenntnissen der kantonalen Denkmalpflege nochmals an den Gemeinderat zurückgegeben.

Am zweiten Sitzungsabend galt die Beratung vor allem der Kostenentwicklung, den Sparansätzen und fachlichen Fragen bei verstärkten Massnahmen im Schulunterricht. Der entsprechende Leistungsauftrag Bildung und Familie erhielt mehrheitlich Zustimmung, trotz kritischen Anträgen der SP-Fraktion. Das neue Buskonzept weist einige Ungereimtheiten auf. Die uns zur Verfügung gestellten Pläne decken sich bezüglich dem Busbetrieb in den Abendstunden nicht mit dem Text, Formulierungen sind unklar, die vom Ruftaxi geforderten Dienste scheinen kaum erfüllbar – es scheint, dass dieser Bericht noch keine abschliessenden Aussagen machen kann. Er wird darum stehen gelassen.

Sehr interessant gestaltete sich dann die Auseinandersetzung mit der vorgeschlagenen Resolution betreffend Doppelspurausbau der S-Bahnlinie, unter anderem auch, da dieses Instrument nicht oft zur Anwendung kommt. Eine Resolution hat proklamatorischen Charakter, ist also die öffentliche Bekanntmachung einer Meinung oder Forderung. Die Geschäftsordnung des Einwohnerrats, siehe Art. 41, Seite 12, verlangt, dass zur Gültigkeit der Resolution mindestens eine 2/3-Mehrheit der Parlamentsstimmen erforderlich ist. Zu der uns vorliegenden Version kam nun an diesem Abend eine leicht abgeänderte und etwas offenere Formulierung als Tischvorlage hinzu. Es war also ein Ordnungsantrag für ein Timeout nötig, dem dann auch stattgegeben wurde, es folgte eine kurze Besprechung in den Fraktionen und die Absprache unter den Fraktionssprechenden. Die Resolution des Einwohnerrats kam danach einstimmig zustande. Was doch als eher rares Ereignis angeführt werden darf und als Zeichen der Einigkeit und Stärkung der Politik des Gemeinderates gewertet wurde.

Caroline Schachenmann
27. Oktober 2021